

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 52

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

jetzt hat sie wieder ein Lebewesen umgebracht.»

In solchen Momenten nagen leise Zweifel in meiner Brust in bezug auf die männliche Tapferkeit und wenn zufällig bald auf eine solche Episode ein vaterländisches Fest stattfindet, so singe ich entgegen meiner Gewohnheit nur ganz leise: Hast noch der Söhne ja!

Erna

Liebes Bethli!

Ich beziehe mich auf den folgenden, im Nebelspalter Nr. 47 erschienenen Artikel:

Aus Unfallrapporten: «Die Fahrerin deutete an, daß sie nach rechts abzubiegen beabsichtigte, und wider Erwarten bog sie nach rechts ab.»

Dazu muß ich Dir leider mitteilen, daß Du gar nicht up to date bist. Der Witz ist überholt, Du kennst die neueste Neuheit nicht. Die Neuheit, derzufolge schon in kurzer Zeit Dein Witz überhaupt nicht mehr verstanden werden würde. Die Neuheit, die der zitierten Ausrede jede Stichhaltigkeit nimmt. Die letzte, allerneueste, allerattraktivste, sebensreichste Erfindung dieses Jahres: *Die denkende Autofahrerin.*

Zum Beweis, daß es wirklich eine Neuheit und nicht etwa bloß eine lumpige Antiquität ist, bekommst Du nochmals einen Zeitungsausschnitt, diesmal aber aus einem Spielzeug-



Auto Alfa Romeo: die denkende
Autofahrerin, Neuheit,
25 cm 23.50

katalog. Deswegen brauchst Du aber nicht den Mut sinken zu lassen: wenn es sie jetzt auch bloß im verkleinerten Maßstab zu kaufen gibt, die heutige Technik wird alle Mittel einsetzen, um ein ähnliches Modell auch für Erwachsene und solche, die es werden wollen, zu entwickeln.

Sei bitte nicht böse, liebes Bethli, ich mußte Dir das einfach sagen. Es ließ mir keine Ruhe, Dich so unwissend zu wissen, so unvertraut mit der letzten Neuheit. HF

Kleinigkeiten

Ein Herr drückt zu Beginn einer Cocktailpartie allen anwesenden Gästen herzlich die Hand, um sich zu verabschieden. «Was ist denn?» erkundigt sich der Gastgeber. «Sie wollen doch nicht gleich wieder gehen?» «Nein», beruhigt ihn der Gast, «ich will mich bloß verabschieden, solange ich mich noch an die Namen der Leute erinnern kann.»

«Was haben Sie in dieser Flasche?» fragt der Zöllner die alte Dame, die von einer Wallfahrt nach Lourdes in ihre Heimat Spanien zurückkehrt. «Gesegnetes Wasser von Lourdes» lautet die Auskunft. Der Zöllner zieht den Zapfen heraus und schnuppert mißtrauisch am Flascheninhalt. «Stimmt nicht», sagt er, «das ist Armagnac.» Und die alte Dame jubelt: «Ein Wunder! Ein Wunder!»

Eine milliardenschwere Dame gibt in ihrem Vierzigzimmerhaus an der Fünften Avenue eine Einladung und der Butler meldet: «Das Nachtessen ist im Régence-Eßzimmer serviert.» «Wo ist denn das?» erkundigt sich die Dame des Hauses.

Sahara-Latein: «Wir litten derart an Wassermangel und waren so verdurstet, daß wir die Marken mit Büroklammern an den Briefumschlägen befestigen mußten.»

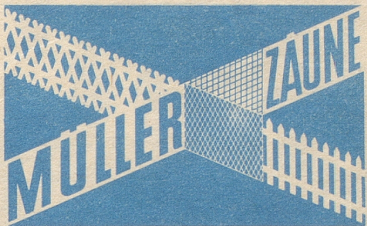
Ein bekannter Pariser Psychoanalytiker erhielt von einem seiner Patienten eine Karte folgenden Inhalts: «Verbringe herrliche Ferien in der Schweiz und fühle mich sehr glücklich. Bedauere nur, daß Sie nicht hier sind um mir zu erklären, warum.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz



behüten Ihre Kinder!

MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH, Tel. 053 69117

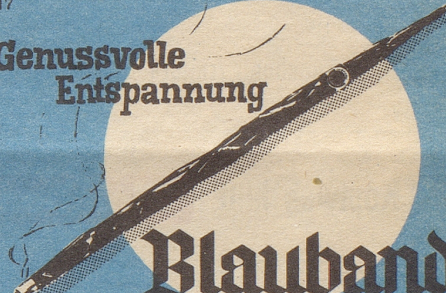
Bei **Verstopfung**
die zuverlässigen, naturreinen

Kneipp-Pillen

in Apotheken und Drogerien Fr. 2.10

17

Genussvolle
Entspannung



Blauband

Gepflegt sein, das ist kein Problem:
bei **Ryt** kauft man:
Arden FOR MEN

Tabatil

Die
Zahnpasta für Raucher
gibt weisse Zähne
und reinen Atem

Treibli

Das Haus
der kleinen Feste
Winterthur
052 25536




«Hast Du dem Briefträger nichts zum Neujahr gegeben?..»

Ein Sekt, mit dem man Ehre einlegt!

Bei Kopfweg hilft **mélabon** besonders wirksam
gut verträglich

Ein Buch-
geschenk?



Bethli
Eine Handvoll
Confetti

gesammelt aus dem
Nebelspalter
112 Seiten, Fr. 6.75

«Mit einer ›Handvoll Confetti‹ erfreut die geschickte und charmante Redaktorin der Nebelspalter-Frauenseite ihre zahlreichen Leserfreunde. Man feiert Wiedersehen, bzw. Wiederlesen mit einer Reihe der bezaubernden, witzigen, humorvollen Artikeln, in denen Bethli ihre Journalistenfeder feingeschliffen führt. So kann man sich, wann immer es einen gelüstet, an diesen brillanten Formulierungen erfreuen und daran, daß hier eine Frau mit viel Herz, Güte und Verstand im kleinen mit so viel Sicherheit das Große sieht und beschreibt.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Fritz Behrendt
Spaß beiseite

64 Karikaturen
in einem Sammelband
Kartonierte. Fr. 8.50

Fritz Behrendt gehört zu den bedeutendsten europäischen Karikaturisten politischer Richtung. Seine Zeichnungen werden durch die internationale Presse oftmals übernommen. Er besitzt den Röntgenblick des wirklichen politischen Karikaturisten. Er durchschaut die Situationen und die Leute, die sie schaffen. Und weil er das tut, läßt er sie merken, daß sie durchschaut sind. Das Buch ist ein Stück satirische Zeitgeschichte von bleibendem Wert.

Nebelspalter-Bücher sind in allen guten Buchhandlungen, sowie beim Nebelspalterverlag in Rorschach erhältlich.



Der neue Landgasthof am
Zürichsee. Au bei Wädenswil

**Räumlichkeiten für jeden
Anlaß von 20 - 300 Personen**

Großer Parkplatz

Seeterrasse, Schiffstation

2 Kegelbahnen

Spezialitätenküche

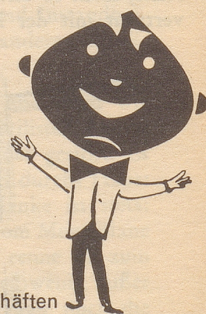
Zürichseefische

Fremdenzimmer

A. Steinbrink-Schlöpfer
Hotel Halbinsel Au
Telefon (051) 95 60 08

[illegible]

Radio — Grammo — Fernsehen



In guten Fachgeschäften

In einem gewissen Alter

Karl Erny behandelt dieses aktuelle Thema
in 23 fröhlichen Kapiteln aus dem Alltag.
Illustrationen von Hanny Fries
128 Seiten, kart. Fr. 6.60, in Leinen Fr. 8.-

Es ist ein köstliches Büchlein
für Herren mit grauen Schläfen

Nebelspalter-Verlag Rorschach
Durch alle Buchhandlungen